

Fachmesse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **69 (1982)**

Heft 5: **Neue Tendenzen in den USA**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fachmesse

Sicherheit 82

4. Internationale Fachmesse für Sicherheit vom 8.-12. Juni 1982. Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft für Fachmessen AG Zürich, Züsammessegelände. Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 9.00-18.00 h, Freitag 9.00-19.00 h, Samstag 9.00-17.00 h. Informationstagungen während der Fachmesse mit kompetenten Referenten. Die Beratungsstelle für Verbrechenverhütung der Polizei, der Brandverhütungsdienst BVD und die Feuerwehr der Stadt Zürich sind mit eigenen Informationsständen vertreten.

Was bietet Ihnen diese Messe?

Um die Frage sachgemäss zu beantworten, braucht man sich nur den realen Hintergrund vorzustellen, der den Sicherheitsaspekten ihren Sinn und Wert gibt. Auch wenn nicht alle Kreise gleichermassen mit dem Thema Sicherheit konfrontiert werden – mindestens indirekt kann sich heute niemand mehr distanzieren. Wer indessen mit Sicherheitsfragen beruflich zu tun hat – oder wer sich persönlich oder auftragsmässig um Schutz und Sicherheit kümmert, ist darauf angewiesen, über den Stand der Dinge richtig informiert zu sein.

Die Statistik der Raub- und Überfallkriminalität zeigt leider eine ansteigende Kurve, auch in unserem Land. Schützenswerte Güter unbeschadet zu erhalten, ist eine aktuelle Aufgabe, die mehr und mehr an Bedeutung gewinnt, je grösser die Gefährdung wird. Darunter sind aber nicht nur Einbruch, Diebstahl, Raub, Überfall und andere kriminelle Delikte zu verstehen. Auch Brände und andere, vorab technisch bedingte Pannen oder Unglücksfälle gehören zum Gefahrenkreis, mit dem es sich auseinanderzusetzen gilt.

Hier liegt die eigentliche Aufgabe der Fachmesse Sicherheit 82 – denn Informationsfluss, Austausch fundierter Erfahrungen sowie Koordination im Hinblick auf das allgemeine hohe Ziel lassen sich kaum besser verwirklichen als im direkten Kontakt – im Fachgespräch, bei praktischen Demonstrationen, im Produkte- und Systemvergleich, in der konkreten Nutzungsmöglichkeit der Informationssumme.

Genau dieses verbindende, umfassende und kompetente Umfeld ist es, das allen Interessierten erlaubt, auf spezifische Probleme eine

sachgerechte Antwort zu finden oder diese im vertieften Kontakt zu erarbeiten. Die übergeordnete Zielsetzung der Fachmesse hat dazu geführt, dass die Beratungsstelle für Verbrechenverhütung der Polizei, der Brandverhütungsdienst BVD sowie die Berufsfeuerwehr der Stadt Zürich mit eigenen Informationsständen vertreten sind. So entspricht das Angebot der Sicherheit 82 jener informativen Breite, die dem ernstesten Thema in jeder Beziehung angemessen ist.

Themenkreise

Nach Sicherheitsgütern geordnet: Sicherheit für Leib und Leben; Sicherheit für Grundbesitz (Privathäuser, Geschäftshäuser, Banken, Hotels, Fabrikationshallen, Werkstätten, Lager, Kraftwerke, öffentliche Gebäude aller Art); Sicherheit für Sachgüter aller Art (historische Werte, Kunst- und Wertgegenstände, Materialbestände, Produktionen, Anlagen, Einrichtungen, Maschinen, Fahrzeuge, Energie usw.); Sicherheit für Kommunikation und Transport (Leitungen, Verteilernetze, Transportanlagen usw.); Sicherheit für Dokumente (Archive, Akten, Pläne, Rezepte usw.); Sicherheit für Werte und Ordnungen anderer Art.

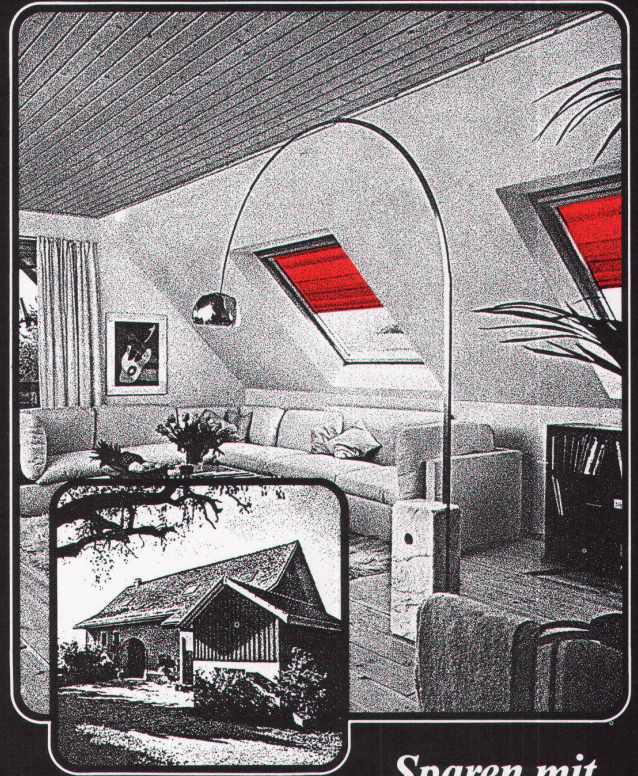
Nach Sicherheitstechniken geordnet: mechanische Sicherungen; elektrische/elektronische Sicherungen; andere Sicherungen; kombinierte Sicherungen.

Nach Sicherheitsmitteln geordnet (nur 10 Beispiele aus einigen hundert): akustische Signaleinrichtungen, Archivtüren, Ausweissysteme, Dokumentenfördersysteme, drahtlose Alarmsysteme, Falschgeldkontrollgeräte, Fernsehmonitore, Feuermeldeeinrichtungen, Haftmagnete, kugelsichere Westen usw., usw.

Nach Gefährdungen geordnet: Diebstahl, Einbruch, Raub, Überfall, Entführung, Angriffe auf das Leben, Terrorismus, Brandstiftung, Zerstörung, Sabotage, Fälschung, Manipulation von Kontroll-einrichtungen, Wirtschaftsspionage, Fahrlässigkeit, technisch-organisatorische Mängel.

Cerberus: 200 m² Sicherheit an der Sicherheit 82

Auf einer Fläche von rund 200 m² gewährt die Cerberus den Besuchern der Ausstellung Sicherheit 82 (Zürich 8.-12.6.82) auf Stand 229 in Halle 2 Einblick in ihre Tätigkeit auf



Sparen mit VELUX - Dachflächenfenstern Mit weniger Geld-mehr Licht.

VELUX-Dachflächenfenster sind 2- bis 3mal günstiger als herkömmliche Lukarnen und spenden bedeutend mehr Licht.

Heizkosten-Einsparung

VELUX-Dachflächenfenster Typ GGLT sind mit einer 3-schichtigen Isolierglasscheibe ausgestattet. Die verbesserte Isolation senkt den Energieverbrauch beträchtlich.

VELUX bringt mit zusätzlichem Komfort mehr Atmosphäre unters Dach

Das nordische Kiefernholz der VELUX-Dachflächenfenster gibt jedem Raum eine heimelige Ambiance.

VELUX bietet eine vielfarbige Kollektion passender Sonnenschutz-Artikel, die vor zuviel Sonne schützen und Schatten spenden.

VELUX
Dachflächenfenster

Einsenden an: VELUX (SCHWEIZ) AG, Industriestrasse 7, 4632 Trimbach, Tel. 062/22.61.51

Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich
 die VELUX-Dokumentation «Dachflächenfenster»
 den VELUX-Prospekt «Rollvorhänge»

Name: _____
 Strasse: _____

www.82

dem Sektor Forschung und Entwicklung. Auf Video können die Ergebnisse von Brandversuchen reproduziert werden; sie vermitteln einen Einblick in die Brandforschung und das Ansprechverhalten von modernen Brandmeldern. Eine Versuchsanlage demonstriert die Anwendung faseroptischer Leiter für die Steuerung und den Betrieb von Brandmeldern; weitere Beispiele zeigen die Forschung auf dem Gebiet der Gaseerkennung und der Infrarotstrahlung zur Entdeckung von Eindringlingen in gesperrten Zonen.

Den Hauptteil der Ausstellung aber beansprucht ein integrales Sicherheitssystem CS-100 mittlerer Grösse, in welchem verschiedene Überwachungsbereiche wie Brandschutz, Intrusionsschutz, Schutz gegen Gasexplosionen usw. zusammengefasst sind. Das System ist in Hardware und Software modular aufgebaut und erlaubt die Konzeption kombinierter Sicherheits-Anlagen in optimaler Anpassung an die spezifischen Betriebsbedingungen. Dabei können nicht nur Signale ausgelöst, sondern Zustand und Veränderungen der Melder laufend protokolliert und Empfehlungen für eine wirksame Intervention ausgegeben werden. Parallel dazu läuft, wo nötig, die automatische Löschung an, und es werden weitere Funktionen wie das Schliessen von Fenstern, Türen und Ventilationsklappen, das Umschalten von Prozessen usw. ausgelöst.

Einen weiteren Schwerpunkt setzt die Anlage zur automatischen Identifikation von Personen als wirksame Zutrittskontrolle für mittlere und grosse Betriebe. Bemerkenswert ist die aussergewöhnliche Benutzerfreundlichkeit dieses Systems.

Diese neuen Überwachungssysteme der Cerberus in Modularbauweise können laufend den Bedürfnissen angepasst und erweitert werden. Deshalb bieten sie sich auch jedem mittleren, expandierenden Betrieb an, der seine Sicherheitsbelange langfristig regeln möchte, ohne sich

dabei irgendwelche zukünftige Möglichkeiten zu verbauen.

Der bereits zur Tradition gewordene Wettbewerb der Cerberus lädt alle Besucher wiederum zur Teilnahme ein. Für die Gewinner stehen attraktive Preise zur Verfügung. Cerberus AG, CH-8708 Männedorf

Securiton – im Zeichen neuer Produkte

Die Sicherheit 1982 steht für die Securiton ganz im Zeichen neuer Produkte. Dem Trend zu höheren Anforderungen in bezug auf Sicherheit, Bedienungskomfort sowie zentraler Protokollierung wird mit diesen neuen Geräten in optimaler Weise entgegengekommen.

Als besondere Aktualität auf dem Gebiet der automatischen Brandmeldung zeigt Securiton ein völlig neues Programm von Brandmeldern. Eine neue 2-Draht-Schlaufentechnik, digitale Auswertung und vor allem die Melder-Einzelerkennung (auf der Zentrale erscheint die Nummer des alarmauslösenden Melders) zeichnet diese zukunftsweisende Generation aus.

Der optische Rauchmelder ORM 130, mit einer Neu-Konstruktion der Messkammer-Geometrie und einem weiterentwickelten Differentialverhalten zur Unterdrückung von Täuschungsalarmen, setzt die seit über 20 Jahren erfolgreiche Entwicklung optischer Streulichtmelder fort.

In einem kleinen, gefälligen Gehäuse untergebracht, ist der ORM 130 dank seinen hervorragenden Detektionseigenschaften vor allem bei Schwelbränden der geeignete Universal-Brandmelder. Für den Einsatz in Sonderfällen gehören zur neuen Generation auch Wärmedifferential-, Wärmemaximal-, Ultraviolett-Flammen-, Infrarot-Flammen- und Ionisationsmelder. Sämtliche Typen sind mit Meldereinzelerkennung und in explosionsgeschütztem Gehäuse lieferbar. Alle Melder sind im gleichen Sockel steckbar.

Eine interessante Anwendung des optischen Streulichtmelders ist das linienförmige Rauchabzugssystem RAS 51. Eine bis zu 60 m lange Saugleitung mit maximal 12 kleinen Öffnungen bildet den linienförmigen Fühler, welcher mit dem Auswertegerät verbunden ist. In diesem Gerät befindet sich ein Ventilator, der kontinuierlich Raumluft einem optischen Streulichtmelder zuführt. Bei diesem System liegt der Vorteil darin, dass die Saugleitung an unzugänglichen Orten montiert werden kann. Wartungsarbeiten sind nicht notwendig, denn die Saugleitung wird ständig überwacht, indem die Kontinuität der Luftzufuhr in der Detektionskammer überprüft wird. Lecks oder allfällig verstopfte Absaugstellen werden einwandfrei erkannt und als Störung ausgewertet.

Hochregallager, Kabelkanäle, Hohlböden usw. sind Objekte, in denen mit Vorteil das RAS 51 eingesetzt wird. Aber auch überall dort, wo Rauchmelder störend wirken, findet das System Anwendung. Die Saugleitung kann so in die Decke montiert werden, dass die kleinen Öffnungen, meist in Stukkaturen oder anderen architektonischen Elementen versteckt, als Detektionsstellen unsichtbar bleiben.

Auch auf dem Sektor Wertschutz wartet Securiton mit einer ganzen Reihe von Neuheiten auf. Speziell zu erwähnen ist der neue Glasbruchmelder GBM 41.

Der GBM 41 arbeitet mit einem Piezowandler, der frequenzselektiv das typische Glasbruchgeräusch detektiert. Zusätzlich werden auf einer zweiten Auswertelinie starke und schnelle niederfrequente Signale, wie sie zum Beispiel durch Einschuss in eine Scheibe entstehen, erfasst. Dieser Ex-Kanal kann stufenlos auf jede Glassorte angepasst werden.

Das Körperschallmikrofon erfuhr durch den Körperschallgeber KSG 42 eine sinnvolle Ergänzung. Mit dem KSG 42 kann der Wirkungs-

bereich und die Schallübertragungseigenschaft der zu schützenden Mauern überprüft werden. Fest installiert dient der KSG 42 zum Fernaufprüfen der eingesetzten Körperschallmikrofone.

Ganz im Zeichen der Mikroelektronik stehen die neuen Komponenten zu unserem Wertschutzzentralen-Programm. Das CCS 43, ein neues Codesystem zum Ein- und Ausschalten von Anlagen oder Anlagazonen, beinhaltet als wesentliche Neuerung das freie Fernprogrammieren eines neuen Codes. Dazu erlaubt die uP-gesteuerte Codeelektronik eine ganze Reihe sicherheitstechnischer Vorteile sowie einen erhöhten Bedienungskomfort.

Für Sperrzeitschaltungen wurde eine einfach zu bedienende, uP-gesteuerte Schaltung CU 21 entwickelt. Sie kann über eine interne BUS-Leitung an einen Printer oder an ein Informationssystem angeschlossen werden.

Grosse, komplexe Sicherheits- und Alarmanlagen sind mit herkömmlichen Anzeigetableaus nicht mehr überblickbar. Im Informations- und Leitsystem werden die anfallenden Signale verarbeitet und in definiertem, allgemein verständlichem Klartext auf einen Bildschirm gegeben und als Protokoll auf einem Printer ausgedruckt.

Auch der Personenschutz wurde um ein weiteres System ergänzt. Neben dem drahtlosen Personenschutz-System zur Übermittlung von Notrufsignalen zeigt Securiton ein Wächterschutzsystem. Dieses System arbeitet mit fixen Stationen, an denen der Wächter einerseits mittels Code seine Position angeben muss, andererseits die Möglichkeit hat, gewisse Meldungen oder Notrufsignale durchzugeben oder sogar in einen Dialog mit der Einsatzzentrale zu treten. Damit wird gewährleistet, dass bei Unregelmässigkeiten auf den Wächtertroupsen rasch und zielgerichtet interveniert werden kann. Securiton AG, 3052 Zollikofen

Ausländische Auslieferungstellen

Distributeurs à l'étranger
Obtainable abroad at
Belgium, Denmark, Great Britain

BELGIUM

Anvers
Standaard Boekhandel, Belgielei, 147 A
Bruxelles
AGENCE ET MESSAGERIES DE LA PRESSE
Rue de la Petite Ile, 1

Bruxelles
Office international de Librairie,
Avenue Marnix, 30
41080 Bruxelles
STUDIO SPAZI ABITATI, Avenue de la
Constitution, 55
9000 Gent
Galerie «DE POORT», Nederkouter, 137
8500 Kortrijk
Media & Theoria pvba, P. De Cockelaerstraat 2A

DENMARK

Arlus C.
Hansen Victor, Bruunsgade 45
Dragor
Burton & Bruggisser, Subscription Agency

København K.
BUSCK ARNOLD, Kobmagergade 49
København K.
Magasin du Nord, Th. Wessel & Wett Ltd,
Kongens Nytorv
København K.
Victor Schroder's Bladimport,
Kronprinsessegade 54
Rødovre
Danske Bogh, Bogimport A/S, Krondalvej 8

GREAT BRITAIN

Edinburgh EH1, IEH, Scotland
Bauermeister Book, 19, George IV Bridge
Folkestone
Bayley Subscription, Warner House

Folkestone
Dawson & Son, Ltd., Cannon House
Glasgow, Scotland
John Smith & Son (G), 57, St. Vincent Street
London W.8.
LONDON ART BOOKSHOP, Ltd.
7/8 Holland Street
London
Cabinet Maker, 25, New Street Square
London
Riba Bookshop, 66, Portland Place
Oxford
Blackwell Periodicals, Hythe Bridge Street
Oxford
Parker & Son, 27, Broad Street
Wellingborough, Northants
Collet's, Denington Estate